

Die Arbeit im Jahre 1973 war auf die Wiederholungen älterer Chöre und Volkslieder ausgerichtet, um Chor und Dirigent sich näher zu bringen. Dabei würde sich auf das Kritiksingen des Längertareises Wanau am 17.6.73 in Langenselbold vorbereitet.

Leider kamen wir in der Kritik nicht so weg, wie wir es uns gewünscht hatten u. auch erwarteten.

"Hintern Dorf fließt die Gamos" von L. Gauer würde mit gut-befriedigend und "Geermanns Weimkehr" von P. Zoll mit gut bewertet. Nach der Auffassung von Herrn Prof. Ribben - Kritiker - muß der Chor mehr Stimmbildung machen und langsam aufgebaut werden.

Im Laufe des Jahres besuchten wir einige Liederabende der befreundeten Vereine und konnten sehr gut gefallen. Am 10.11.73 veranstalteten wir einen Liederabend, der ein gutes Niveau brachte.

Der Wunsch, daß auch die Frauen sich in einem Chor zusammenfinden könnten, wurde immer stärker und führte zur Gründung eines Frauenchores.

Ehrungen beim Gesangverein „Frohsinn 1840“ in Ortenberg Erster Auftritt des Oberauer Frauenchors

Ortenberg (—). Der Gesangverein „Frohsinn 1840 Ortenberg“ veranstaltete am 17. März 1973 im Bürgerhaus Ortenberg einen wohlgelungenen Familienabend. Vorsitzender Werner Wolf konnte neben zahlreich erschienenen Mitgliedern mit ihren Familien den 1. Stadtrat Alfred Geyer, sowie den Frauenchor Ortenberg und den Gesangverein „Frohsinn Oberau“ begrüßen. Mit dem Gesangverein Oberau, dem Gesangverein „Frohsinn 1840 Ortenberg“ und dem Frauenchor Ortenberg besteht seit einiger Zeit ein sehr freundschaftliches Verhältnis.

Der Abend wurde verschönert durch Liedvorträge der drei Vereine. Ein besonderes Ereignis war, daß in Oberau innerhalb des Gesangvereins ein Frauenchor ins Leben gerufen wurde, der an diesem Abend seinen ersten Auftritt hatte und viel Beifall erhielt. Es wurde eine Blumen-Tombola durchgeführt und das Tanzbein geschwungen.

Im Mittelpunkt des Abends stand jedoch die Ehrung verdienter Sänger. In Verhinderung des 1. Vorsitzenden des Niddertal-Sängerbundes, Heinrich Brousek-Fischer, nahm der Rechner des Niddertal-Sängerbundes, Karl Roth, die Ehrung vor.

Es wurden geehrt: Für 25jährige Sängertätigkeit Rudi Leckel und Alfred Zahn. Für 25jährige Zugehörigkeit zum Gesangverein „Frohsinn“: Helmut Hofmann, Otto Triesch und Gerhard Wegner. Für 50jährige Zugehörigkeit zum GV „Frohsinn“: Wilhelm Engel. Roth dankte für die langjährige Zugehörigkeit zum Verein und für die Treue und Unterstützung des Chorgesangs. An alle Anwesenden richtete er die Bitte zu helfen, daß sich immer wieder Menschen — besonders auch junge

Menschen — finden, die den Chorgesang pflegen und bereit sind, in einer Gemeinschaft zu singen. Es bestehe so wieso die Gefahr, daß der Mensch durch die Automatisierung allmählich zum Roboter werde.

Sein Gründungstag ist der 1. März 1973. Die Chorleitung übernahm Herr Franz Klein ehrenamtlich. Am 17. III. ist anläßlich des Familienabends der Ortenberger Sänger und Sängerninnen der erste Auftritt, dem ein herzlicher Applaus gilt.

Das erste große Auftreten ist zum Liederabend des Frohsinn Oberau mit „Wenn ich ein Vöglein wär“ von Neffendell, „Maninka“ von Trüst und „Fageskreis“ von Klucist.

Zum Jahresende zählt der Chor 27 Sängerninnen, die am 1.1.74 in den Männergesangsverein Frohsinn eintraten.

Durch den Tod unseres Sängersbrüders Karl Wacker wurde der Verein wiederum geschwächt, zumal unsere Kreiszüglinge teilweise inaktiv sind.

Werner Wacker, Friedhelm Wacker u. Alfred Tränd sei für einen tollkühnen Gesangstündchenbesuch herzlichst gedankt.

Im Dez. 1973

M. Haas
Vrs.

Am 1. März 1973 kamen die inseitig
aufgeführten Frauen und Mädchen zusammen,
um einen Frauenchor zu begründen.

Darüber waren Herr Franz Klein u. W. Haas
anwesend.

Es wurde folgende Einigung erzielt.

1. Der Frauenchor wird als eine Abteilung des
Männerchores gegründet. (10 Frauen - 13 -)
2. Er singt nur als Frauenchor und der Leitung
von Herrn Klein.
3. Der Übungsabend ist zunächst donnerstags.
4. Zur Kostbeschaffung wurde vereinbart, daß zunächst
mit nicht so schweren Liedgut begonnen wird.
5. Zur Instrumentbeschaffung wurden verschiedene
Vereinbarungen getroffen.
6. Die Vergütung für den Dirigenten steht noch offen.
7. Der Beitrag wird später festgesetzt!
8. Es sollen von den Anwesenden nochmals
Frauen ausgesprochen werden, um die
Chorstärke zu erhöhen!

(Wacker) Inngord Geholl

Braun Rumi

Weides Kieselotte

Noerd Gerhilde

Noas Riika

Wenzel Friedel

Traud Regina

Wacker, Morika

Noas, Christine

Weides, Gisela